

Presseerklärung

30. November 2009

UOKG begrüßt Initiative zur Errichtung eines Zentrums für Widerstands- und Oppositionsgeschichte gegen die SED - Diktatur

Die Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft mit ihren 33 Mitgliedsverbänden begrüßt ausdrücklich die Initiative des Berliner Abgeordnetenhauses zur Errichtung eines Zentrums für Widerstands- und Oppositionsgeschichte gegen die SED – Diktatur in Berlin.

Alle Mitglieder haben sich am 28. November 2009 auf unserem Verbändetreffen hinter dieses Vorhaben gestellt.

Allerdings ist es einmütig die Meinung aller Mitgliedsverbände, dass die Opfer und Widerständler aus unserem Verband, maßgeblich an der Trägerschaft und der inhaltlichen Gestaltung beteiligt werden müssen.

Selbstverständlich sollen und müssen weitere kompetente historische und wissenschaftliche Institutionen in die konzeptionelle Arbeit, die Trägerschaft und die Realisierung einbezogen werden.

Wir sind zur Zusammenarbeit bereit.

Für die Mitgliederversammlung

gez. Rainer Wagner